Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 9=29 (1863)

Heft: 25

Artikel: Die Preisfrage des bernischen Kantonal-Offiziers-Vereins

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-93423

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Echweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXIX. Jahrgang.

Basel, 23. Juni.

1863. IX. Jahrgang.

Die schweizerische Militärzeitung erscheint in wöchentlichen Doppelnummern. Der Preis bis Ende 1863 ist franko burch bie gange Schweig. Fr. 7. -. Die Bestellungen werben birett an bie Berlagehanblung "bie Schweighauserische Berlagebuch= handlung in Bafel" abreffirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten burch Nachnahme erhoben. Berantwortlicher Rebattor: Dberft Bicland.

Cinladung zum Abonnement.

Die Schweizerische Militärzeitung erscheint im Jahr 1863 in wöchentlichen Doppelnummern und kostet per Semester franko durch die ganze Schweiz, Bestellgebühr inbegriffen

Kr. 3. 50.

Die Redaktion bleibt die gleiche und wird in aleicher Weise unermüdlich fortarbeiten, um die= fes Blatt, bas einzige Organ, bas ausschließlich die Interessen des schweizerischen Wehrwesens vertritt, zu heben und ihm den gebührenden Ginfluß zu fichern; Beiträge werden ftets willkommen fein.

Den bisherigen Abonnenten fenden wir das Blatt unverändert zu und werden mit Beginn des Semesters den Betrag nachnehmen. Wer Die Fortsetzung nicht zu erhalten wünscht, beliebe die erste Nummer des neuen Abonnements zu refüsiren.

Neu eintretende Abonnenten wollen sich bei den nächsten Postämtern abonniren oder sich direkt in frankirten Briefen an uns wenden.

Zum voraus danken wir allen Offizieren, die des Zwedes wegen, für die Verbreitung der Militärzeitung arbeiten.

Reklamationen beliebe man uns frankirt zu= zusenden, da die Schuld nicht an uns liegt; jede Expedition wird genau kontrollirt, ehe sie auf die Post geht. Beränderungen im Grade bit= ten wir uns rechtzeitig anzuzeigen, damit wir die betreffende Adresse ändern können.

Wir empfehlen die Militärzeitung dem Wohl= wollen der HH. Offiziere.

Bafel. 22. Juni 1863.

Schweighauserische Verlagsbuchhandlung.

Die Preisfrage des bernerischen Kantonal-Offiziers-Vereins.

Der Vorstand besselben richtet unterm 9. Juni folgendes Schreiben an uns:

"Wir hatten f. 3. die Preisfrage: ""Auf welche Weise kann eine größere Ausbildung bes Infanteri= ften erlangt werden, ohne die Instruktionszeit des= felben noch mehr zu verlängern und ohne ihm pe= funiare Opfer aufzuerlegen"", ausgeschrieben, und über die bezüglichen eingegangenen Arbeiten hat das Preisgericht, bestehend aus:

- 1) herrn Scharficungenkommandant Imobersteg,
- 2) Stabsmajor Feiß, beibe in Bern, und
- 3) Infanteriemajor Gugelmann in Lan= genthal,

unserer hauptversammlung vom 7. bies Bericht er=

Es find fieben Preisschriften eingegangen und ben ausgesetzten Preis von Fr. 100 erhalt biejenige bes Berrn Joh. Widmer, Oberlieutenant auf Lindenegg bei Bern; bem herrn hans Zehnder, Schütenhaupt= mann in Baben wurde eine erste und bem herrn Ferdinand Memmer in Bafel eine zweite Chrenmel= bung zuerkannt.

Auf den Antrag des Preisgerichtes hat unsere Hauptversammlung beschloffen, Sie freundlichst zu bitten, die prämirte Arbeit des herrn Oberlieutenant Widmer frei in Ihr geschätztes Blatt aufnehmen zu wollen.

Indem wir uns hiemit, unter gleichzeitiger Gin= fendung erwähnter Preisfdrift, bes uns geworbenen Auftrages entledigen, danken wir Ihnen im Boraus verbindlichst für die unbezweifelte Gewährung un= feres Wunsches und versichern Sie unserer vollkom= mensten Sochachtung."